



# Stellenausschreibung

Die Stadt Großröhrsdorf mit insgesamt ca. 9.600 Einwohnern sucht zum 01.04.2018

**eine/n Fachangestellte/n für Bäderbetriebe bzw.**

**eine/n Rettungsschwimmer/in (Silber) mit mindestens 4 Jahre Berufserfahrung oder anderem Nachweis der beruflichen Handlungsfähigkeit.**

Die Stadt Großröhrsdorf ist innerhalb des Eigenbetriebes Großröhrsdorf Träger des Massenei-Bades.

Das **Aufgabengebiet** umfasst folgende Schwerpunkte:

- Überwachung des Badebetriebes
- Badegastbetreuung
- Betreuung und Wartung der vorhandenen baulichen und technischen Anlagen
- Pflege des Freigeländes
- Einsatz im Bereich Technische Dienste außerhalb der Betriebszeiten des Bades

**Anforderungen:**

- vorzugsweise abgeschlossene Berufsausbildung (Fachangestellte/r für Bäderbetriebe oder Meister/in für Bäderbetriebe o.ä.)
- alternativ mind. 4 Jahre Berufserfahrung als Rettungsschwimmer/in (Silber) oder anderer Nachweis der beruflichen Handlungsfähigkeit sowie der Bereitschaft zur beruflichen Fortbildung als Fachangestellte/r für Bäderbetriebe
- Berufserfahrung in einem modernen Freizeitbad
- handwerkliche Grundkenntnisse
- engagierte Persönlichkeit mit hoher Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- freundliche Umgangsformen, sicheres und verbindliches Auftreten
- IT-Kenntnisse
- PKW-Führerschein, Bereitschaft zur Nutzung des privaten PKWs für dienstliche Zwecke
- Bereitschaft zu Schichtdienst und Wochenendarbeit

Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt 40 Stunden wöchentlich. Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie sich durch unser Stellenangebot angesprochen fühlen, schicken Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen, o.g. Nachweisen und lückenlosem Tätigkeitsnachweis an die

Stadtverwaltung Großröhrsdorf  
Bürgermeisterin  
Rathausplatz 1  
01900 Großröhrsdorf

Kosten, welche Ihnen im Rahmen des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens entstehen, werden nicht übernommen.

Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.